



## Informationen aus dem Rathaus Dezember 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unglaublich wie die Zeit vergeht... gerade haben wir uns über den doch noch schönen Sommer und den lauen Herbst gefreut, schon stehen die Adventszeit, Weihnachten und somit auch das Jahresende vor der Tür.

Wie in jedem Jahr ist es auch nun wieder an der Zeit Bilanz zu ziehen und einen Blick nach vorne zu wagen.

Viele gemeindliche Projekte wurden in diesem Jahr vorangetrieben und stehen 2017 vor ihrer Realisierung:

Aufgrund des nunmehr beschlossenen Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet „Mühlmoos“ werden beispielsweise dort die ersten Betriebsgebäude errichtet und hoffentlich für Arbeits- und Ausbildungsplätze sorgen. Dem an allen Ecken und Enden fehlenden Wohnraum, insbesondere für junge Familien, wird durch den für das Jahr 2017 geplanten Baubeginn im Einheimischenmodell an der Waxensteinstraße entgegengewirkt. Doch auch an Wohnraum für Senioren wurde gedacht. So soll das ehemalige „Armenhaus“ einem Wohnhaus weichen, das auf die Bedürfnisse von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zugeschnitten ist. Auch eine zusätzliche Einkaufsmöglichkeit wird mit dem Feneberg-Markt bis Ende 2017 geschaffen...

Fast in den Hintergrund rücken dabei die in diesem Jahr durchgeführten Sanierungen von Straßen und Wegen sowie von Kanälen und unserer Trinkwasserversorgung. Auch diese Maßnahmen werden in den nächsten Jahren sukzessive weitergeführt um in absehbarer Zeit auf ein intaktes Gesamtsystem zurückblicken zu können.

Ebenso bleibt der Zustand unseres Schwimmbades, bzw. des Schwimmbadgebäudes, Thema und wird Gegenstand einer Sondersitzung des Gemeinderates am 26.01.2017 sein.

Weitere Informationen zu diesen und auch anderen Themen erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich im Namen der Gemeinde Ohlstadt und des Gemeinderates ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr 2017. Für die umfangreiche Mitarbeit und das Engagement aller Vereine, Genossenschaften und auch der ehrenamtlich tätigen Personen möchte ich mich nochmals sehr herzlich bedanken.

Frohe Weihnachten! Kommen Sie gut in's Jahr 2017!

Ihr Bürgermeister

Christian Scheuerer

## **Bebauungsplan „Einheimischenmodell Waxensteinstraße“**

Nachdem in den vergangenen Monaten die im Rahmen der ersten Auslegung des Bebauungsplanes für das Gebiet „Beiderseits der Waxensteinstraße“ eingegangenen Bedenken und Anregungen von Fachbehörden und Bürgern in den Planentwurf eingearbeitet wurden, erfolgt voraussichtlich im Januar die rechtlich erforderliche zweite öffentliche Auslegung. Sie beinhaltet bereits das vom Gemeinderat beschlossene Verkehrskonzept sowie eine Festlegung der Höhenlage der einzelnen Gebäude.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle zwischenzeitlich (also seit der Beschlussfassung des Gemeinderates am 07.07.2016) eingegangenen Schreiben aus rechtlichen Gründen noch nicht in diesen Entwurf eingearbeitet werden konnten. Dies erfolgt erst im Anschluss an die nun anstehende Auslegung des Planentwurfs und einer nochmaligen Abwägung und Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

Inzwischen konnte eine Rangliste der Bewerber vom Finanzausschuss behandelt und letztendlich vom Gemeinderat beschlossen werden. Sowohl die Vergabe der Punkte nach dem Kriterienkatalog, als auch die entsprechende Beschlussfassung, erfolgte anonymisiert. Erst im Anschluss daran wurde in nichtöffentlicher Sitzung die Rangliste mit den Namen der jeweiligen Antragsteller gefüllt. Die Benachrichtigung der Bewerber erfolgt noch im Dezember.

Ich bitte um Verständnis, dass die Gemeinde bei 54 eingegangenen Kaufanträgen und 26 Baugrundstücken nicht jeden Bauwunsch erfüllen konnte.

## **Satzungsbeschluss zum Gewerbegebiet „Mühlmoos“**

Nach einer extrem langen Planungsphase wurde vom Gemeinderat im Rahmen seiner öffentlichen Sitzung am 10.11.2016 einstimmig der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan für das Gewerbegebiet „Mühlmoos“ gefasst. Die rechtlich erforderliche Bekanntmachung erfolgte am Freitag den 11.11.2016. Somit wurde der Bebauungsplan rechtskräftig.

Nachdem die Gemeinde nicht Eigentümerin der Gewerbefläche ist, erfolgt der Verkauf der einzelnen Grundstücke durch die aktuellen Eigentümer. Auch die gesamten Erschließungsmaßnahmen (Straße, Wasser, Kanal, Gas usw.) werden durch die Eigentümer durchgeführt. Lediglich die Bauüberwachung dieser Maßnahmen obliegt der Gemeinde. Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Gemeinde auf die Festlegung des Verkaufspreises keinen Einfluss hat.

Die Gemeinde hat sich jedoch im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages unter anderem ein „Benennungsrecht“ gesichert, wonach sie den Verkauf von Grundstücken an „geeignete“ Betriebe fordern kann. Ebenso besteht für den Fall von eventuellen späteren Weiterverkäufen ein gemeindliches Vorkaufsrecht.

## **Einkaufsmarkt am Josefplatz**

Wie Ihnen bereits in der letzten Ausgabe der „Informationen aus dem Rathaus“ mitgeteilt wurde, erfolgte im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.10.2016 der Beschluss zur Aufstellung eines „vorhabenbezogenen“ Bebauungsplanes sowie der öffentlichen Auslegung des entsprechenden Planentwurfes. Die innerhalb der Auslegungsfrist eingegangenen Bedenken und Anregungen der Fachbehörden (Trägern öffentlicher Belange) sowie von Bürgern werden voraussichtlich in der öffentlichen Sitzung am 12.01.2017 abgearbeitet und abgewogen. Im Anschluss daran erfolgt entsprechend den Bestimmungen des Baugesetzbuches eine weitere Auslegung. Der Zeitpunkt der Rechtskraft des Bebauungsplanes und somit des Baubeginns ist sehr schwer abzuschätzen, da dieser stark von den jeweiligen Einwendungen abhängig ist.

## **Abbruch des „Armenhauses“ (Am Dorfbach 11) und Neubau eines Mehrfamilienhauses im Rahmen des „Kommunalen Wohnraumförderprogramms“**

Aufgrund des desolaten Zustandes des sogenannten „Armenhauses“ (Am Dorfbach 11) hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, das Gebäude abzureißen und dort ein Wohnhaus zu errichten. Mit Hilfe des „Kommunalen Wohnraumförderprogramms“ kann dies zu hervorragenden Konditionen realisiert werden. Es ist beabsichtigt die Wohnungen insbesondere für Senioren attraktiv zu gestalten. Im Sinne der bereits beschriebenen Förderung werden die Miethöhen von der Gemeinde so gewählt, dass die Wohnungen auch von einkommensschwachen Personen genutzt werden können.

Um möglichst zügig mit den Arbeiten beginnen zu können, wird der Gemeinderat voraussichtlich im Rahmen der öffentlichen Sitzungen im Januar oder Februar die Genehmigungsplanung diskutieren und die erforderlichen Beschlüsse fassen.

Eine letzte Besichtigung der Räumlichkeiten des „Armenhauses“ ist am Tag des Christkindlmarktes am Sonntag, 11.12.2016, um 15 Uhr möglich.

## **Breitbandförderung**

Voraussichtlich im kommenden Jahr wird das „schnelle Internet“ auch in der Gemeinde Ohlstadt Einzug halten. Nachdem 2015 von der Gemeinde der Antrag auf Förderung des Breitbandausbaus gestellt wurde, erfolgte am 06.12.2016 die ersehnte Übergabe des entsprechenden Förderbescheides durch Staatsminister Dr. Markus Söder.

## **Einbau von Durchlässen im Bereich des unteren Heubergweges (Sicherung Trinkwasserbrunnen) sowie am Dorfbach/Wetzsteinlaine an der Weichser Straße**

Aufgrund verschiedener vom Wasserwirtschaftsamt noch zu lösender Probleme bei der Genehmigung der Überleitung des Schwabwassergrabens in den Kropfbach (Sicherung unseres Trinkwasserbrunnes) konnte mit den erforderlichen Arbeiten nicht wie geplant in diesem Herbst begonnen werden. Voraussichtlich erfolgt der Baubeginn in der ersten Jahreshälfte 2017. Da bei dieser Baumaßnahme der Durchlass im Bereich des unteren Heubergweges vergrößert und somit komplett neu gebaut werden muss, bietet sich an, auch den Durchlass des Dorfbaches/Wetzsteinlaine im Bereich der Weichser Straße erst in diesem Zeitraum zu erneuern. In beiden Fällen kommen Wellstahldurchlässe zur Ausführung. Durch eine gemeinsame Ausschreibung der beiden Maßnahmen hofft das Wasserwirtschaftsamt darauf, günstigere Preise zu erzielen.

## **Leader-Projekt „Das Erbe der Wetzsteinmacher“**

Wie Ihnen bereits im Rahmen verschiedener Ausgaben der „Informationen aus dem Rathaus“ mitgeteilt wurde, arbeiten die Gemeinden Schwangau, Halblech, Unterammergau und Ohlstadt intensiv am gemeinsamen Leader-Projekt „Das Erbe der Wetzsteinmacher“ und dem gemeinsamen „Wetzsteinmacherweg“. Zwischenzeitlich wurden in den einzelnen Gemeinden Gesprächsrunden mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt und dabei Informationen und Unterlagen gesammelt. Das mit der Ausarbeitung des Themas beauftragte Planungsbüro Walk aus Roßhaupten hat am 14.11.2016 den beteiligten Bürgermeistern ein beeindruckendes Zwischenergebnis vorgelegt, das nunmehr mit weiteren Daten und Informationen verfeinert werden muss.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie um Ihre Mithilfe. Sofern Sie noch Gemälde, Stiche, Fotos oder allgemeine Unterlagen über die Wetzsteinmacherei besitzen, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns diese zur Vervielfältigung für einen kurzen Zeitraum zur Verfügung stellen könnten. Selbstverständlich erhalten Sie alles unbeschadet zurück.

Ich hoffe, dass ich Ihnen bereits zur Bürgerversammlung Ende April ein Gesamtkonzept dieses Leader-Projektes vorstellen kann.

## **Errichtung einer Schleifmühle**

Auch im Hinblick auf die geplante Errichtung einer Schleifmühle im Bereich der „alten Säge“ durch eine bereits gebildete Interessengemeinschaft geht es voran. In verschiedensten Gesprächen wurden mögliche Förderwege und die grundsätzliche Ausgestaltung diskutiert. Zwischenzeitlich kann davon ausgegangen werden, dass eine finanzielle Unterstützung ebenfalls über ein „Leader-Projekt“ möglich ist.

Als nächster Schritt wird von Seiten der Interessengemeinschaft voraussichtlich bis Februar der erforderliche Bauantrag sowie der wasserrechtliche Antrag auf Öffnung des vorhandenen Bachlaufes gestellt.

Der aktuelle Planungsstand wird Ihnen ebenfalls im Rahmen der Bürgerversammlung präsentiert.

## **Schwimmbadgaststätte – wie geht es weiter?**

Aufgrund unterschiedlicher Ansichten über den Betrieb der ehemaligen Schwimmbadgaststätte hat die Gemeinde dem Betreiber des „Stadl’s“ form- und fristgerecht zum 30.04.2016 gekündigt. Nachdem der Betreiber dieser Kündigung nicht Folge geleistet hat, wurde von der Gemeinde eine Räumungsklage erhoben. Im Zuge dieser Verhandlungen erfolgte ein Vergleich, wonach das Pachtverhältnis zum 31.01.2017 enden wird.

Über die weitere Nutzung wird der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Sanierung des Gebäudes entscheiden.

## **Erste Sitzung des „Kindergemeinderates“**

Am 26.10.2016 hat die erste Sitzung des „Kindergemeinderates“ Ohlstadt stattgefunden! Eingeladen waren hierzu die jeweils ersten und stellvertretenden Klassensprecher aller Klassen der Grundschule. Zusätzlich konnten zwei interessierte Schüler pro Klasse an der Gesprächsrunde teilnehmen. Gleich zu Beginn wurden die Kinder darauf hingewiesen, dass sicherlich nicht alle Wünsche und Anregungen erfüllt werden können. Von den sehr engagierten und hervorragend vorbereiteten Kindern wurden daraufhin verschiedene Probleme angesprochen. Bei der anschließenden Diskussion erfolgte die gemeinsame Erarbeitung verschiedener Lösungsansätze, wovon einige Punkte dann bereits vom „großen“ Gemeinderat im Rahmen seiner öffentlichen Sitzung am 10.11.2016 diskutiert und beschlossen wurden.

## **Spielplatz am Schwimmbad**

Der Spielplatz wird von Erwachsenen und Jugendlichen häufig durch Müll verunreinigt. Auch laufen oft Hunde frei auf dem Spielplatzgelände und werden auch mit auf Spielgeräte genommen. Dies wird von den Kindern verständlicherweise als großes Problem gesehen.

Dem Vorschlag, eine Mülltonne aufzustellen und mit Schildern, die auf die aus Sicht des Kindergemeinderates genannten Missstände hinweisen, hat der Gemeinderat zugestimmt. Die versuchsweise Aufstellung der Tonne und der Schilder erfolgt jedoch erst nach Beendigung des Pachtverhältnisses mit dem „Stadl“ nach dem 31.01.2017.

## **Roller- und Skaternacht**

Von den Kindern wurde angeregt, an einem Abend einige Straßen im Dorf für den Verkehr zu sperren und eine „Roller- und Skaternacht“ durchzuführen. Gerne greifen wir dieses Thema auf und versuchen im kommenden Jahr eine tolle Veranstaltung in´s Leben zu rufen!

### Folgende weitere Themen wurden angesprochen:

- Attraktivitätssteigerungen im Schwimmbad (Rutschen, Geräte, Sprungbrett usw.)
- Nutzung eines Teils des Schwimmbadparkplatzes zum Rollerfahren oder Skaten
- Verbreiterung des „Zebergassls“ als sicheren Radweg zum Schwimmbad
- Anbringung einer Absturzsicherung an der Kaltwasserlaine am Spielplatz
- Sanierung der Laufbahn an der Grundschule (Risse, Tartan löst sich großflächig ab)
- Errichtung eines Naturlehrpfades am Ramm (Ratespiel mit Baum- und Pflanzenarten)
- Veränderung der Wartezeiten an der provisorischen Ampel im Bereich der Schwaiganger Straße/Unterdorfstraße
- Pausenverkauf in der Grundschule

Auch diese Punkte werden noch im Zuge verschiedener Sitzungen des „großen“ Gemeinderates behandelt und die jeweiligen Entscheidungen den Kindern in weiteren Treffen des „Kindergemeinderates“ näher gebracht.

Um möglichst viele Altersstufen in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen, sind ähnliche Treffen mit Jugendlichen im kommenden Jahr geplant.

### **Car-Sharing**

Nachdem sich am „Tag der offenen Autotür“ vor dem Rathaus viele Besucher über den aktuellen Stand der E-Mobilität informiert haben und die ausgestellten Autos intensiv getestet wurden, weise ich gerne nochmals auf unser „Car-Sharing-Modell“ hin.

#### **Wollen Sie das Auto testen oder nur ab und zu nutzen?**

Kein Problem...die Reservierung erfolgt problemlos und ohne weitere Kosten über unsere Gästeinformation, die aktuell jedoch nur vormittags erreichbar ist. Gerne helfen Ihnen jedoch die Mitarbeiter im Rathaus oder auch ich weiter!

#### **Wollen Sie das Auto regelmäßig bzw. das Car-Sharing bundesweit nutzen?**

Beantragen Sie einfach eine entsprechende Kundenkarte (kostenpflichtig) über unsere Gästeinformation. Die Kosten für die Karte in Höhe von 20,-- € werden Ihnen auf Ihr Kilometerkonto gutgeschrieben. Sie haben nach der Freischaltung nicht nur auf unseren BMW i3 Zugriff, sondern auf über 7.000 Autos im Carsharingsystem „Flinkster“, in Deutschland, Österreich, Schweiz, den Niederlanden und Italien.

#### **Für beide Varianten gilt folgende Preisgestaltung:**

|                                  |                                 |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Stundenpreis:                    | 5,00 € brutto                   |
| Tagespreis:                      | 60,00 € brutto                  |
| Wochenendpreis:                  | 100,00 € brutto                 |
| Kilometergebühr ab 30 Kilometer: | 0,15 € pro gefahrenen Kilometer |

#### **Falls es tatsächlich Winter werden sollte...**

Wie in den vergangenen Jahren möchte ich Sie wieder darauf hinweisen, dass am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge ein großes Problem für die Räum- und Streufahrzeuge darstellen. Zwar ist das Parken auf öffentlichen Straßen grundsätzlich erlaubt, jedoch benötigt das Räumfahrzeug eine Breite von mind. 3,00 Metern. In schmalen Straßen ist oft die Durchfahrt nicht mehr gewährleistet, wenn Fahrzeuge am Straßenrand abgestellt sind. Wir bitten daher die Anlieger im Winter die Fahrzeuge möglichst nicht auf der Straße zu parken. Um Beschädigungen zu vermeiden sind unsere Fahrer angewiesen, im Extremfall an solchen Engstellen nicht mehr zu räumen oder zu streuen.

Auch bitte ich Sie um Verständnis, dass bei starken Schneefällen der Schnee zwangsläufig an den Rand der Fahrbahn geschoben und dort in Schneewällen abgelagert wird. Hierbei ist es leider nicht möglich, auf Eingänge oder Einfahrten zu Grundstücken besondere Rücksicht zu nehmen.

### **Einladung zum Christkindlmarkt am Sonntag, 11.12.2016**

Schon traditionell findet der Christkindlmarkt unserer Vereine und Vereinigungen wie in jedem Jahr am dritten Adventssonntag am Rathausplatz statt. Hierzu darf ich Sie wieder sehr herzlich einladen! Neben der „lebenden Krippe“ am Maibaum und der Krippenausstellung im Saal des „Gasthauses zur Post“ gibt es wieder viel zu entdecken. Vom Christbaum bis hin zum Weihnachtsgesteck werden fast alle Wünsche erfüllt. Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Freude und bedanke mich bei allen beteiligten Vereinen und Organisatoren für ihr Engagement!

### **Kalender der Bürgerstiftung**

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde aufgrund der sehr großen Nachfrage wieder ein Kalender der Bürgerstiftung Ohlstadt produziert. Die Fotos stammen erneut aus Einsendungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie aus unserer unmittelbaren Umgebung. Die Kalender sind im Format DIN A 5 zum Preis von 8,-- € am Christkindlmarkt erhältlich.

### **„Weihnachtstrucker“ – nachhaltige Hilfe für die Ärmsten in Europa**

Auch in diesem Jahr möchte der Elternbeirat unseres Kindergartens „Haus für Kinder“ zur Weihnachtszeit wieder besonders bedürftige Menschen unterstützen. Dazu rufen sie alle Bürger auf, sich an der Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter zu beteiligen. Die gespendeten Päckchen sind nicht nur eine echte Überlebenshilfe, sondern zugleich ein Lichtblick im Leben der notleidenden Kinder, Jugendlichen, Familien, alten Menschen und Menschen mit Behinderung im Südosten Europas – ein Zeichen, dass sie nicht vergessen wurden.

Jedes Jahr packen die Kinder des Kindergartens zusammen mit Ihren Eltern und Erzieherinnen ein Päckchen pro Gruppe und setzen somit ein Zeichen der Nächstenliebe und der Hoffnung.

Der Elternbeirat würde sich sehr über Ihr persönliches Weihnachtstrucker-Päckchen freuen, das Sie bis zum Montag, dem 19. Dezember 2016 im Kindergarten Ohlstadt abgeben können. Dort wird es dann mit all den gesammelten Päckchen von den Johannitern unter staunenden und leuchtenden Kinderaugen abgeholt.

Unter [www.johanniter.de/index.php?id=102134](http://www.johanniter.de/index.php?id=102134) finden Sie, was in ein Päckchen gehört.

### **Feuerwerk an Silvester – bitte nehmen Sie den Müll mit nach Hause!**

Auch Silvester steht wieder einmal unmittelbar vor der Türe und somit auch ein schönes Fest mit Feuerwerk und Krachern! Leider musste in den vergangenen Jahren vermehrt festgestellt werden, dass zwar kräftig gefeiert wird, aber zum Leidwesen der Landwirte eine große Menge an Müll in den Wiesen zurück bleibt. Insbesondere im Bereich Bichlrain und Ramm waren diese „Hinterlassenschaften“ noch lange zu sehen. Im Sinne eines guten Miteinanders bitte ich Sie die Reste Ihrer Silvesterfeier mit nach Hause zu nehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Vielen herzlichen Dank!